Tele Radio Tiger

GRUNDLEGENDE ANWEISUNGEN

FÜR 10-TASTEN SENDER

INSTALLIEREN, STARTEN, ABSCHALTEN, ANMELDEN, ABMELDEN,
REGISTRIEREN, LÖSCHEN, FEHLERBEHEBUNG,
AUSSERGEWÖHNLICHE SITUATIONEN

DEUTSCH (ÜBERSETZUNG)

ARTICLE CODE: RX1-A, RX2-A, RX3-A, TX1-A,
TG-R1-1-0000, TG-R1-11-0000, TG-R1-6-0000, TG-T3-4-0000

IM-TG-TX001-A03-DE

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt von Tele Radio entschieden haben.

Tele Radio Tiger RX1-A, RX2-A, RX3-A, TX1-A, TG-R1-1-0000, TG-R1-11-0000, TG-R1-6-0000, TG-T3-4-0000

LESEN SIE SÄMTLICHE ANWEISUNGEN SORGFÄLTIG DURCH, BEVOR SIE DAS PRODUKT MONTIEREN, INSTALLIEREN UND KONFIGURIEREN.

Eine Gewähr für die Richtigkeit dieser Anweisungen kann von der Tele Radio AB nicht übernommen werden. Diese Anweisungen richten sich ausschließlich an qualifizierte Techniker. Die Anweisungen können von Tele Radio AB jederzeit und ohne vorherige Ankündigung entfernt oder geändert werden. Korrekturen und Ergänzungen werden in den aktualisierten Fassungen der Anweisung aufgeführt.
Die Anweisungen, die Angaben über die Installation und Konfiguration der Funkfernsteuerung auf dem Computer enthalten, sind nicht dafür vorgesehen, an den Endverbraucher weitergegeben zuwerden. Es dürfen nur solche Informationen an Endbenutzer weitergegeben werden, die zur ordnungsgemäßen Bedienung des Geräts per Funkfernsteuerung erforderlich sind.
Die Produkte von Tele Radio AB sind mit einer Garantie ausgestattet, die Material, Konstruktions- oder Fertigungsfehler abdeckt. Während des Garantiezeitraums kann Tele Radio beschädigte Produkte oder Teile durch neue Produkte bzw. Teile ersetzen. Garantiefälle müssen von Tele Radio oder einem von Tele Radio genannten autorisierten Servicezentrum bearbeitet werden. Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Für diese Arbeiten dürfen nur Ersatzteile von Tele Radio AB verwendet werden. Produktbeschwerden oder Kundendienstanfragen richten Sie bitte an Ihren Tele Radio-Serviceanbieter.
Die EU Konformitätserklärung steht auf unserer Website zum Download bereit.

©Tele Radio AB, 2010
TELE RADIO AB
Datavägen 21, SE-436 32 Askim. Schweden
Tel: +46 (0)31-748 54 60
Fax: +46 (0)31-68 54 64
www.tele-radio.com.
info@tele-radio.com

CE 0682 !

Das Helpdesk-Team hilft Ihnen weiter, wenn Sie Fragen zum Service und zum technischen Support haben.

helpdesk@tele-radio.com

INHALT

SIL INFORMATION (IN ENGLISH)	4
TECHNISCHE DATEN EMPFÄNGER RX-1A, RX-2A, RX-3A	11
STROMAUFNAHME	11
INSTALLATION DES EMPFÄNGERS	12
INSTALLATION DER ANTENNE	12
DAS EMPFÄNGER MENÜ	13
SENDER	14
TECHNISCHE DATEN	14
DAS SENDERMENÜ	15
NAVIGIEREN IM SENDERMENÜ	15
STARTEN IM MENÜMODUS DES SENDERS	16
STARTEN DES SENDERS IM BETRIEBSMODUS	16
AUSSCHALTEN DES SENDERS	16
REGISTRIEREN DES SENDERS IM EMPFÄNGER	17
ANMELDEN AM SENDER	17
ABMELDEN DES SENDERS	17
LÖSCHEN EINES REGISTRIERTEN SENDERS	18
EINEN SENDER AUSTAUSCHEN	19
SOFTWARE-VERSION ANZEIGEN	19
AUTOMATISCHE ABSCHALTZEIT ÄNDERN	20
KANAL/FREQUENZ WECHSELN	20
SITZUNGEN	22
AUSWAHL VON EMPFÄNGERN FÜR EINE SITZUNG	23
FEHLERBEHEBUNG	24
AUSSERGEWÖHNLICHE SITUATIONEN	25

SIL INFORMATION (IN ENGLISH)

SYSTEM REQUIREMENTS

The product holds two safety-related functions that comply with the requirements for SIL3 according to IEC61508:

- *Stop function:* Deactivates all relays on the receiver when the STOP button on the transmitter is pressed.
- *Safe function:* Activates the safe function relays on the receiver when both safe buttons on the transmitter are pressed.

The two safety-related functions comply with the requirements for SIL3 according to IEC61508 only when they are a part of a complete end user system that complies with the requirements for SIL3 according to IEC61508.

CONNECTING AND CONTROLLING THE SAFETY FUNCTIONS

The stop function controls the stop relays from the stop button. The safe function controls the safe function relays from the two specific safe buttons. In order to comply with the requirements for SIL3 according to IEC61508, both safety-related functions shall use their corresponding 2 relay outputs in an active redundant configuration in a safety-related application.

MEASURES FOR PROBABILITY OF HARDWARE FAILURES

Transmitter Stop function:

Probability of dangerous failure per hour	PFHd = 8.5 FITs ($=\lambda_{du}$)
Fraction of total failure rate with dangerous and detected consequence	λ_{dd} = 357 FITs
Diagnostic coverage	DC = 98.3%
Safe failure fraction	SFF = 99.1 %
Common cause failure	0 FIT
Level of hardware fault tolerance	HFT = 1
Proof test interval	10 years
Diagnostic test interval	Continuous

Transmitter Safe function:

Probability of dangerous failure per hour	PFHd = 5.5 FITs ($=\lambda_{du}$)
Fraction of total failure rate with dangerous and detected consequence	λ_{dd} = 255 FITs
Diagnostic coverage	DC = 98.1%
Safe failure fraction	SFF = 99.2 %
Common cause failure	0.5 FIT
Level of hardware fault tolerance	HFT = 1
Proof test interval	10 years
Diagnostic test interval	Continuous

Receiver Stop function:

Probability of dangerous failure per hour	PFHd = 30.1 FITs(=λ_{du})
Fraction of total failure rate with dangerous and detected consequence	λ_{dd} = 685.0 FITs
Diagnostic coverage	DC = 96.9%
Safe failure fraction	SFF = 98.7 %
Common cause failure	8.0 FIT
Level of hardware fault tolerance	HFT = 1
Proof test interval	10 years
Diagnostic test interval	Continuous

Receiver Safe function:

Probability of dangerous failure per hour	PFHd = 30.1 FITs (=λ_{du})
Fraction of total failure rate with dangerous and detected consequence	λ_{dd} = 685.0 FITs
Diagnostic coverage	DC = 96.9%
Safe failure fraction	SFF = 98.7 %
Common cause failure	8.0 FIT
Level of hardware fault tolerance	HFT = 1
Proof test interval	10 years
Diagnostic test interval	Continuous

Radio communication between transmitter and receiver:

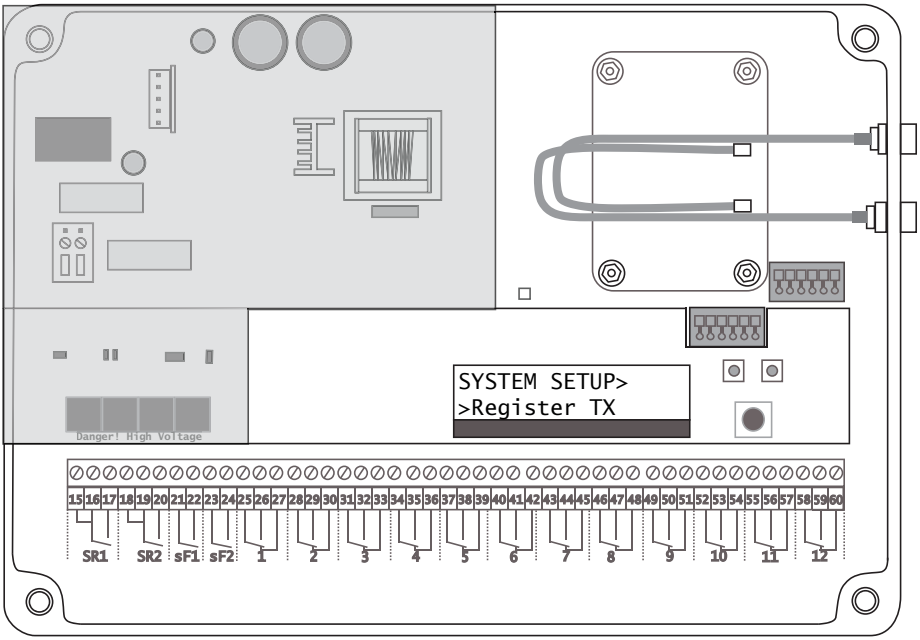
Probability of dangerous failure per hour	PFHd = 3.0 FITs

Stop function for a complete system:
(A complete system = transmitter + radio communication + receiver)

Probability of dangerous failure per hour	PFHd = 41.6 FITs(=λ_{du})

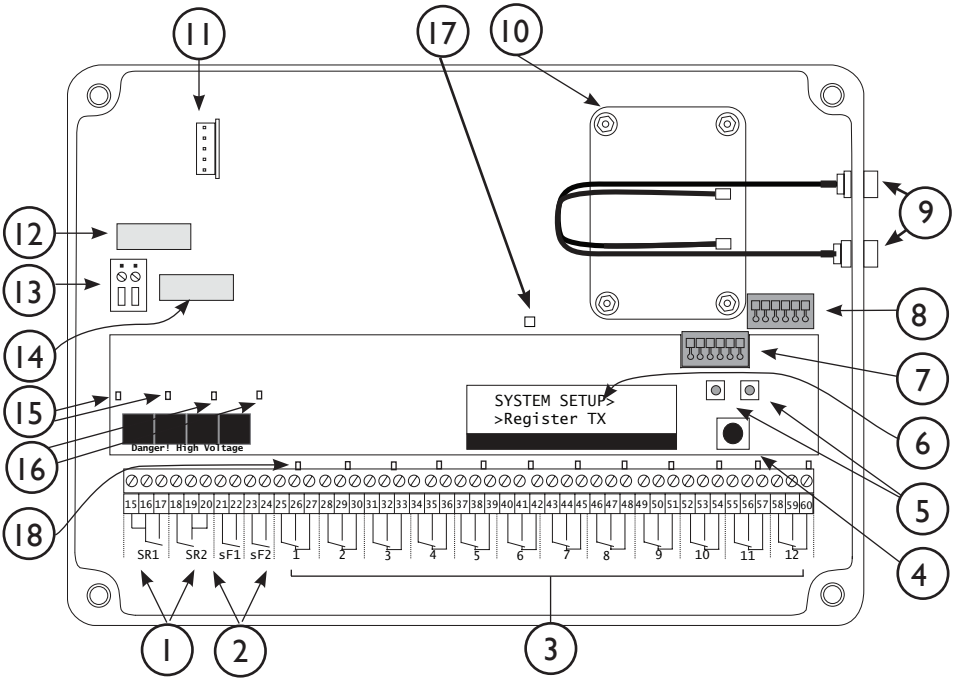
Safe function for a complete system:
(A complete system = transmitter + radio communication + receiver)

Probability of dangerous failure per hour	PFHd = 38.6 FITs(=λ_{du})

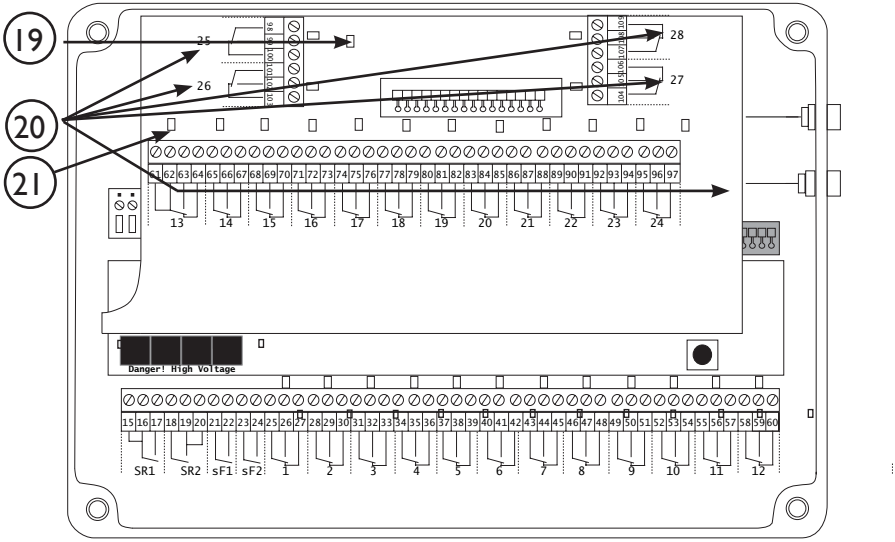


NICHT DEN GRAU MARKIERTEN BEREICH ANFASSEN!

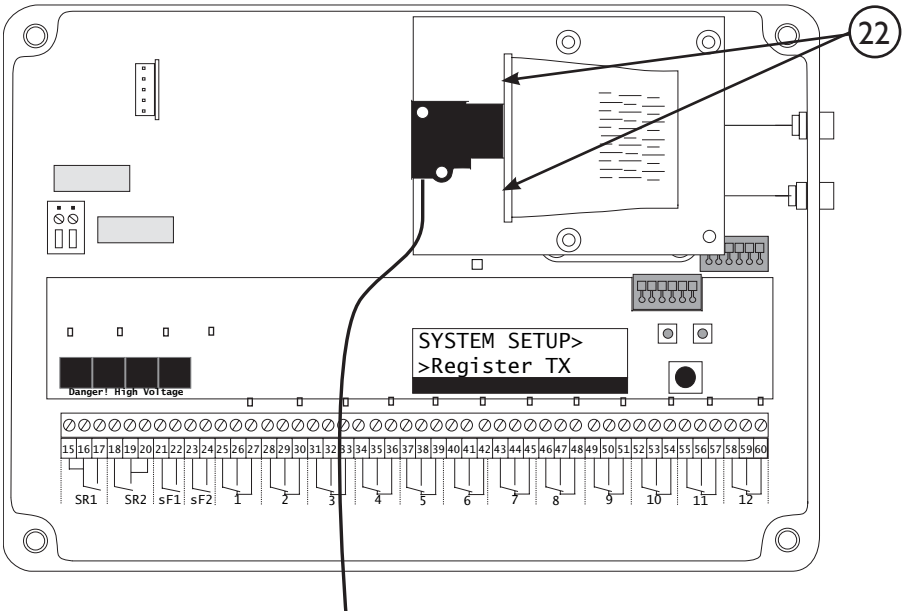
RX-1A EMPFÄNGER (BASISPLATINE)



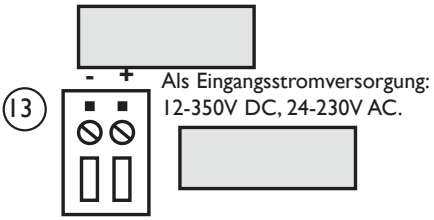
RX2-A EMPFÄNGER (BASISPLATINE MIT RELAISERWEITERUNGSPLATINE)



RX-3A EMPFÄNGER
(BASISPLATINE MIT FELDBUSERWEITERUNGSPLATINE)



1.Stopp-Relais1-2
2.Sicherheitsfunktionsrelais1-2
3.Funktionsrelais1-12
4.Joystick
5.Funktions- und Auswahltasten
6.Display
7.Anschlussblock für digitale I/O (Ein-/Ausgabe)
8.Anschlussblock für RS232/RS485
9.Antennenanschlüsse
10.Funkmodul



Als Eingangsstromversorgung:
12-350V DC, 24-230V AC.

11.Verbinder für Diodenbrücke
12.Obligatorische Sicherung: Keramik3,15A(T)
13.Netzteil-Anschluss
14.Optionale Sicherung
15.LEDs des Stopp-Relais(2)
16.LEDs des Sicherheitsfunktionsrelais(2)
17.Kommunikations-LED (Basisplatine)
18.LEDs des Funktionsrelais1-12
19.Kommunikations-LED (Erweiterungs platine)
20.Funktionsrelais13-28
21.LEDs des Funktionsrelais13-28
22.Anschlussblock für digitale und analoge Eingänge
23.Feldbus Betriebs-LED/Error-LED

1 STOPP-RELAIS

Die STOP-Taste steuert die 2 Stopp-Relais. Wenn die STOP-Taste gedrückt wird, wird das STOPP-Relais sofort deaktiviert. HINWEIS! Werden die Stoppbefehle aus irgendeinem Grund blockiert, werden die STOPP-Relais nach 0,5 Sekunden oder weniger deaktiviert.

2 SICHERHEITSFUNKTIONSRELAIS

Die Sicherheitstasten aktivieren die 2 Sicherheitsfunktionsrelais, wenn sie im zweiten Schritt gedrückt werden. Die Sicherheitstasten können auch dazu verwendet werden, um andere Funktionsrelais im Empfänger zu steuern.

3 FUNKTIONSRELAIS

20 Wenn Sie eine Sendertaste drücken, wird das entsprechende Relais am Empfänger aktiviert. Die Beziehungen zwischen den Sendertasten und den Relais hängt von den gemachten Einstellungen ab.

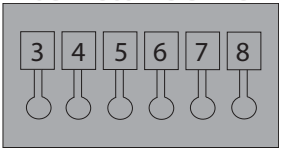
4 JOYSTICK

Der Joystick wird für die Navigation und die Auswahl im Empfängermenü verwendet, welches im Display des Empfängers angezeigt wird. Der Joystick kann nach oben, unten, rechts und links bewegt werden. Wenn Sie mehrere Schritte im Menü scrollen möchten, drücken Sie den Joystick in die gewünschte Richtung. Der Joystick kann auch wie eine Taste gedrückt werden.

6 DISPLAY

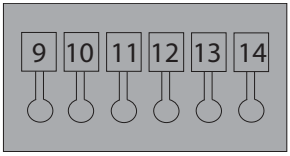
Das Empfänger-Display leuchtet auf, wenn die Stromversorgung des Empfängers eingeschaltet wird.

7 ANSCHLUSSBLOCK FÜR DIGITALE I/O (EIN-/AUSGABE)



3. Masse
4. Digitaler Eingang 1
5. Digitaler Eingang 2
6. Summer(nur Betriebsart 4)
7. +12V DC
8. +3,3V DC

8 ANSCHLUSSBLOCK FÜR RS232/RS485



9. RS232 RX
10. RS232 TX
11. Masse
12. +12V DC
13. RS485 A-
14. RS485 B+

13 NETZTEIL-ANSCHLUSS

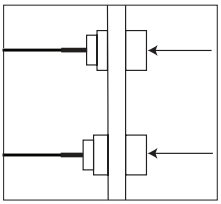
Als Eingangsstromversorgung: 12-350V DC, 24-230V AC

17 KOMMUNIKATIONS-LED (BASISPLATINE)

Die Kommunikations-LED auf der Basisplatine blinkt während der Kommunikation mit dem Sender.

9 ANTENNENANSCHLÜSSE

Der Empfänger verfügt über 2 Antennenanschlüsse.



Wenn Sie nur eine Antenne verwenden, schließen Sie diese an einem der Antennenanschlüsse an.

Bei Verwendung von 2 Antennen, sollte eine von ihnen über ein Koaxialkabel (mindestens 1 Meter) angeschlossen werden, um Funkinterferenzen zu vermeiden. Mit 2 Antennen kann die Funk-Kommunikation verbessert und die Reichweite vergrößert werden.

HINWEIS! Für eine optimale Leistung: Verwenden Sie Halbwellen-Antennen.

11 VERBINDER FÜR DIODENBRÜCKE

Kann zur Verbesserung der Leistung montiert werden, wenn der Empfänger mit einer niedrigen Gleichspannung versorgt wird. (z.B. 12-24 V DC.) NICHT MIT WECHSELSPANNUNG VERWENDEN!

12 OBLIGATORISCHE SICHERUNG: KERAMIK 3,15A(T)

Es muss eine obligatorische Keramik-Sicherung 3,15 A (T) verwendet werden.

14 OPTIONALE SICHERUNG

Es kann eine obligatorische Sicherung für die Verbindung der Eingangsspannung vom Netzteilanschluss mit den Relaisausgängen verwendet werden. Wählen Sie eine Sicherung, die zur Anwendung passt: verwenden Sie maximal eine 16A-Sicherung.

15 STOPP-RELAIS U. SICHERHEITSFUNKTIONSRELAIS-LEDS

16 Wenn der Sender in Betrieb ist, leuchten die 2 STOPP-Relais-LEDs, wenn die STOPP-Relais aktiviert wurden. Die 2 Sicherheitsfunktionsrelais-LEDs leuchten, wenn die Sicherheitstasten 7 + 8 gedrückt wurden (wenn die Sicherheitsfunktion nicht deaktiviert wurde).

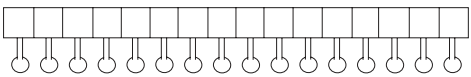
18 LEDS DES FUNKTIONSRELAIS

21 Die roten LEDs oberhalb der Relais leuchten auf, wenn ein Relais aktiviert wurde.

KOMMUNIKATIONS-LED (ERWEITERUNGSPLATINE)

19 Nur auf der Erweiterungsplatine. Die Kommunikations-LED auf der Erweiterungsplatine
blinkt, wenn die Kommunikation mit der Basisplatine richtig funktioniert.

22 ANSCHLUSSBLOCK FÜR DIGITALE UND ANALOGE EINGÄNGE



110. Analoger Eingang 1
111. Analoger Eingang 2
112-119. Digitaler Eingang 1-8
120. +3,3V DC
121-125. Masse

23 FELDBUS RUN-LED/ ERROR-LED

Nur auf der Feldbus-Erweiterungsplatine. (Siehe weitere Einzelheiten unter Feldbus-Installationsanleitung).

TECHNISCHE DATEN EMPFÄNGER RX-1A, RX-2A, RX-3A

RELAISAUSGÄNGE:	2 Stopp-Relais. Potentialfrei*, (öffnet/schließt16A AC1. 2 Sicherheitsfunktionsrelais. Potentialfrei*, (öffnet/schließt16A AC1. 12/ 28 Funktionsrelais. Potentialfrei*, (öffnet/schließt16A AC1.
BETRIEBSFREQUENZ:	433,075-434,775 MHz.
KANÄLE:	69
ABMESSUNGEN:	250 x 175 x 75 mm.
GEWICHT:	1500 g
SCHUTZKLASSE:	IP66
CANOPEN:	Entsprechend zu CIA DS-301

* potentialfrei bedeutet, dass Sie die Spannung liefern müssen, um die ein Relais schalten muss (z. B. über das mitgelieferte Anschlussterminal)

STROMAUFNAHME

VERSORGUNGS-SPANNUNG	**MIN. STROMAUFNAHME:**	**MAX. STROMAUFNAHME:**
12V DC	350 mA.	1.200 mA.
24V DC	150 mA.	800 mA.
24V AC	300 mA.	900 mA.
48V AC	65 mA.	600 mA.
115V AC	25 mA.	150 mA.
230V AC	25 mA.	100 mA.

HINWEIS! Wenn eine Relais-Erweiterungskarte eingebaut ist und die Versorgungsspannung 12V DC beträgt, können maximal 16 Relais gleichzeitig aktiviert werden.

ÜBERPRÜFUNG DER STOP-TASTE

WICHTIGER HINWEIS! Die STOP-Taste sollte regelmäßig auf ihre Funktionstüchtigkeit hin überprüft werden. Die Prüfung sollte spätestens nach einer Nutzungsdauer von 200 Stunden erfolgen. Testen Sie die STOP-Taste, indem Sie diese drücken und herausziehen.

INSTALLATION

INSTALLATION DES EMPFÄNGERS

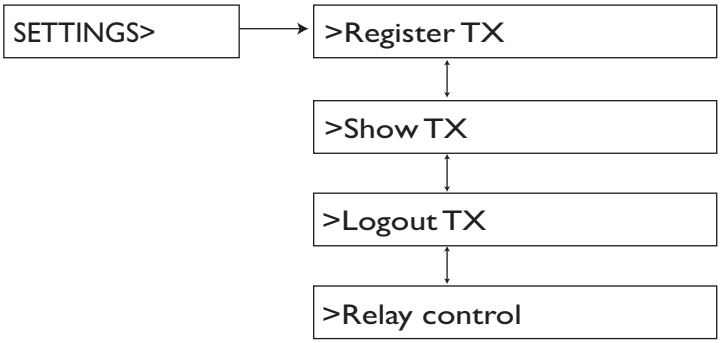
- Das Gerät nicht Wind, Feuchtigkeit und Wasser aussetzen.
- Kabelhalter und Entlüftungsstutzen müssen nach unten weisen, um das Eindringen von Wasser zu vermeiden.
- Wenn der Empfänger an einem schwer zugänglichen Ort aufgestellt werden soll, sollten die Empfängereinstellungen vor der Montage vorgenommen werden.
- Der Empfänger muss möglichst hoch über dem Boden aufgestellt werden.
- Der Empfänger muss in einem möglichst freien Bereich aufgestellt werden.
- Es ist auf genügend Abstand zu metallischen Objekten wie Metallträger, Hochspannungsleitungen und anderen Antennen zu achten.

INSTALLATION DER ANTENNE

- Prüfen Sie, ob zwischen Antenne und dem Material, auf dem diese installiert wurde, eine gute Verbindung besteht (z. B. nach einer Neulackierung des Gehäuses).
- Antennenkabel und Koaxialkabel dürfen nicht beschädigt sein.
- Die Antenne muss nach oben weisen.
- Die 1/2-Wellen-Antenne benötigt keine Massefläche. Wenn der Empfänger an einer Wand montiert wird, muss die Antenne von der Wand abgewinkelt werden.
- 1/4-433K-Antenne mit drei Meter Koaxialkabel: Um eine möglichst große Reichweite zu erzielen, sollte die Antenne auf einem fachen Dach möglichst weit entfernt von anderen Metallgegenständen und Antennen montiert werden. Bei einer Fahrzeugmontage der Antenne sollte die Fahrzeughalterung verwendet werden.
- 5/8-Wellen-Antenne mit drei Meter Koaxialkabel: Um eine möglichst große Reichweite zu erzielen, sollte die Antenne auf einem fachen Dach möglichst weit entfernt von anderen Metallgegenständen und Antennen montiert werden. Bei einer Wandmontage der Antenne sollte die Wandhalterung verwendet werden.

WICHTIGER HINWEIS!
Tele Radio-Fernbedienungen sind auch in weiteren Anwendungen eingebaut. Wir empfehlen, nötigenfalls das System mit einem drahtgebundenen NOTAUS-Schalter auszurüsten.

DAS EMPFÄNGER MENÜ



BASISSOFTWARE DES EMPFÄNGERS

Alle grundlegenden Softwareeinstellungen werden in dieser Installationsanleitung beschrieben. Die SYSTEM SETUP-Untermenüs sind:

- Register TX
- Show TX
- Logout TX
- Relay Control

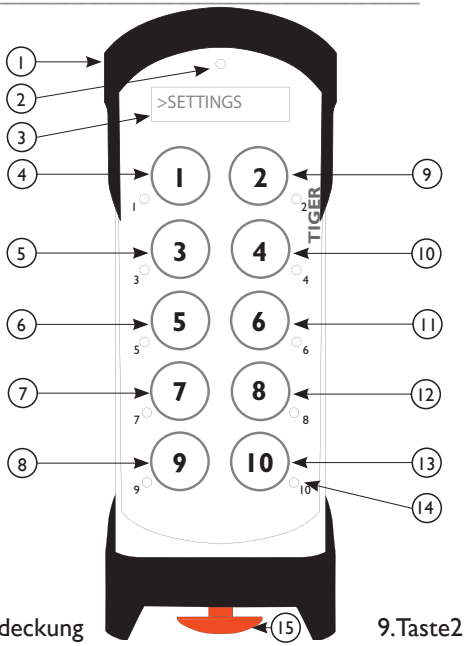
EMPFÄNGER XAPP SOFTWARE

Wenn ein xApp, zur Basis-Software hinzugefügt wurde, zeigt die xApp das SETUP-Menü an. Dies ist je nach Ihren xApp unterschiedlich. Siehe weitere Einzelheiten unter erweiterte Installationsanweisungen für xApp.

EMPFÄNGER FELDBUS-SOFTWARE

Wenn eine Feldbus-Erweiterungskarte montiert wurde, z.B. CANOpen, zeigt es das Feldbus-Menü an. Das ist Feldbus-Menü je nach verwendetem Feldbus unterschiedlich. Siehe weitere Einzelheiten unter Feldbus-Installationsanleitung.

SENDER

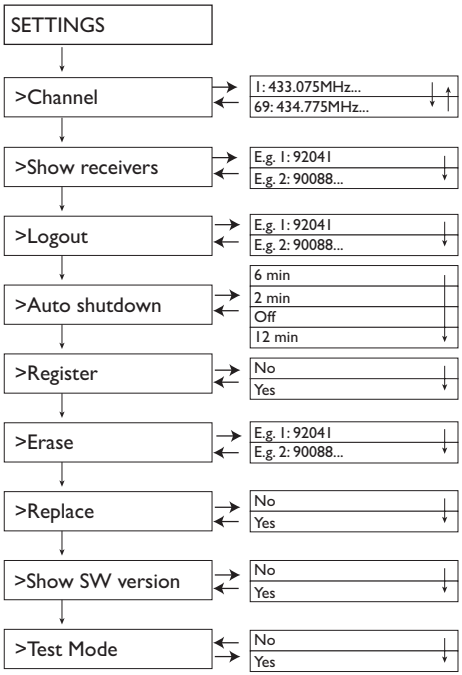


1.Gummiabdeckung
2.Obere LED
3. Display
4.Taste1
5.Taste3
6.Taste5
7.Taste7-Sicherheitstaste
8.Taste 9 - Starttaste
9.Taste2
10.Taste4
11.Taste6
12.Taste8-Sicherheitstaste
13.Taste10-Starttaste
14.LEDs1-10
15. STOP-Taste

TECHNISCHE DATEN

SCHUTZKLASSE:	IP 65
BETRIEBSFREQUENZ:	433,075-434,775 MHz
KANÄLE:	69
ABMESSUNGEN:	200 x 70 x 35 mm.
GEWICHT:	400 g
BATTERIE:	1Externe, wiederaufladbare Batterie(Li-Ion)

DAS SENDERMENÜ



NAVIGIEREN IM SENDERMENÜ

NACH OBEN UND NACH UNTEN BEWEGEN	Drücken Sie die Taste 1 (abwärts) oder 2 (aufwärts)
AUSWÄHLEN:	Drücken Sie Taste 9
ZURÜCKGEHEN:	Drücken Sie Taste 3
VERLASSEN:	Drücken Sie Taste 10

STARTEN IM MENÜMODUS DES SENDERS

1. Ziehen Sie die STOP-Taste heraus.
2. Geben Sie mit dem linken Joystick den PIN-Code ein, falls vorhanden.
   Wenn Sie zum Starten einen PIN-Code eingeben müssen, erhalten Sie auf dem Display einen Warnhinweis.
3. Halten Sie die Taste 10 gedrückt.
4. Drücken Sie die STOP-Taste.
5. Lassen Sie Taste 10 los.
6. Das Sendermenü wird angezeigt.

STARTEN DES SENDERS IM BETRIEBSMODUS

1. Ziehen Sie die STOP-Taste heraus.
   Wenn Sie zum Starten einen PIN-Code eingeben müssen, erhalten Sie auf dem Display einen Warnhinweis.
2. Geben Sie Ihren PIN-Code ein, falls vorhanden.
3. A. Geben Sie den 4-stelligen PIN-Code mit den Tasten 1-4 ein.
   B. Bestätigen Sie mit Taste 9.
   Siehe "Verwenden des PC-Verwaltungsprogramms" für separate Anweisungen zum Deaktivieren und Benutzen von PIN-Codes.
4. Wählen Sie während der Sitzung die zu steuernden Empfänger durch Umschalten der Taste 1-8 auf EIN oder AUS. Die LED 1-8 leuchten auf, um die ausgewählten Empfänger anzuzeigen. Dies kann auch im Voraus im PC-Verwaltungsprogramm für Einstellungen eingestellt werden. Wenn kein Empfänger ausgewählt wurde, kann der Sender nicht in Betrieb genommen werden.
5. Drücken Sie die Starttasten 9 u. 10 gleichzeitig für ca. 1 Sekunde.
   Die obere LED fängt zu blinken und der Summer ertönt, wenn die Starttasten gedrückt werden. Wenn die Kommunikation aufgebaut wurde, leuchtet die obere LED ständig.

AUSSCHALTEN DES SENDERS

1. Drücken Sie die STOP-Taste.
   WICHTIGER HINWEIS! Sämtliche Relais werden ausgeschaltet, wenn die STOP-Taste gedrückt wurde.

REGISTRIEREN DES SENDERS IM EMPFÄNGER

- 1-15 Sender können in jedem Empfänger registriert werden.
- 1-15 Empfänger können in jedem Sender registriert werden.
  1-8 Empfänger können während der Sitzung bedient werden (eine Sitzung wird als die Zeit zwischen dem Starten und Stoppen eines Sender definiert).

1. Starten Sie den Empfänger.
2. Wählen Sie [Register TX] im Empfängermenü.
3. Starten Sie den Sender-Menümodus.
   Siehe "Starten des Senders im Menümodus".
4. Wählen Sie [Register] im Sendermenü.
5. Wählen Sie [Ja].
6. Wenn die Sender-ID im Empfängerdisplay angezeigt wird, bestätigen Sie durch Drücken des Empfänger-Joysticks.
7. Der Sender bestätigt mit [OK] und schaltet sich selbstständig aus.
8. Überprüfen Sie die Registrierung im Empfängermenü, in dem die Sender-ID unter [TX anzeigen] und im Sendermenü angezeigt wird und in dem die Empfänger-ID unter [Empfänger anzeigen] angezeigt wird.
9. Notieren Sie sich die neuen Einstellungen im Formular für die Einstellungen
   (Herunterladen und Ausdrucken von unserer Download-Website).

ANMELDEN AM SENDER

Wenn Sie einen Empfänger mit einem Sender betrieben haben, muss der Sender vom Empfänger abgemeldet werden, bevor ein anderer Sender verwendet werden kann. Der neue Sender muss im Empfänger registriert sein, bevor er sich automatisch am Empfänger anmelden kann. Siehe "Registrieren des Senders im Empfänger".

ABMELDEN DES SENDERS

1. Starten im Betriebsmodus des Senders.
   Siehe "Starten des Senders im Betriebsmodus".
2. Halten Sie die Taste 9 gedrückt.
3. Drücken Sie die STOP-Taste.
4. Der Sender kann ebenfalls unter [Logout] im Sendermenü abgemeldet werden.
   Der Sender zeigt den Text [Logging out..] an. Wenn die Abmeldung fehlschlägt, zeigt der Sender den Text [Fail] an.
5. Der Sender bestätigt mit [OK] und schaltet sich selbstständig aus.

WICHTIGER HINWEIS! Das Löschen eines Senders im Empfänger erfolgt am besten im Sendermenü. Auf diese Weise wird der Sender im Empfänger gelöscht und der Empfänger wird im Sender gelöscht.

1. Starten des Senders im Menümodus. Siehe "Starten des Senders im Menümodus".
2. Wählen Sie [Erase].
3. Wählen Sie im Display die zu löschende Empfänger-ID.
   Der Sender zeigt den Text [Erasing...] an. Wenn das Löschen fehlschlägt, zeigt der Sender den Text [Fail] an.
4. Der Sender bestätigt mit [OK] und schaltet sich selbstständig aus.
5. Vergewissern Sie sich im Empfängermenü, dass die Sender-ID nicht unter [TX anzeigen] und im Sendermenü angezeigt wird. Ebenso darf die Empfänger-ID nicht unter [Empfänger anzeigen] angezeigt werden.

Löschen eines verlorenen oder defekten Senders

WICHTIGER HINWEIS! DIES IST KEINE EMPFOHLENE METHODE ZUM LÖSCHEN EINES SENDERS! Ist ein Sender defekt oder verloren wurde, kann er aus dem Empfänger gelöscht werden, aber auf diese Weise weiß der Sender nicht, dass er gelöscht wurde, wenn er gefunden und gestartet wurde. Das Löschen eines Senders im Empfänger erfolgt am besten im Sendermenü. Siehe "Löschen eines registrierten Senders".

Löschen eines oder aller Sender

1. Bitte nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Fachhändler auf.

EINEN SENDER AUSTAUSCHEN

Sie können einen Sender ohne physikalischen Zugriff auf den Empfänger durch einen neuen Sender austauschen, z.B. wenn der Sender verloren wurde oder defekt ist und Sie zu einem neuen Sender wechseln müssen. Wenn der Sender, die Sie austauschen möchten, angemeldet ist, wird stattdessen der neue Sender nach dem Austausch angemeldet. WICHTIGER HINWEIS! Der verlorene oder defekte Sender erfährt nicht, dass er ausgetauscht wurde. Wenn Sie einen Sender austauschen, der in mehr als 1 Empfänger registriert wurde, müssen Sie einen separaten Austausch für jeden Empfänger vornehmen. Der Empfänger, der zuerst die Austauschanforderung beantwortet, wird als erster im Sender registriert.

1. Starten des Senders im Menümodus. Siehe "Starten des Senders im Menümodus".
2. Wählen Sie [Replace].
3. Geben Sie den ID-Code des Senders ein, die Sie austauschen möchten: Verschieben Sie die Position der ersten Ziffer mit Taste 3
   - Geben Sie die Ziffer durch Drücken von Taste 2 ein
   - Gehen Sie mit Taste 4 zur nächsten Ziffer
   - Geben Sie die Ziffer durch Drücken von Taste 2 ein usw.

   Der ID-Code befindet sich in dem Batteriefach auf der Rückseite des Senders oder ist im Formular für die Einstellungen notiert.
4. Bestätigen Sie mit Taste 9.
   Der Sender zeigt den Text [Replacing..] an. Wenn das Austauschen fehlschlägt, zeigt der Sender den Text [Fail] an.
5. Der Sender bestätigt mit [OK] und schaltet sich selbstständig aus.
6. Überprüfen Sie im Empfängermenü [Show transmitter], ob die ID des alten Senders mit der ID des neuen Senders ausgetauscht wurde und überprüfen Sie im Menü des neuen Senders [Show receiver], ob die die ID des Empfängers anzeigt wird.

SOFTWARE-VERSION ANZEIGEN

Im Sender

1. Starten im Menümodus des Senders.
2. Wählen Sie [Show SW version].
3. Wählen Sie [Yes].
4. Die Basis-Version der Software (einschließlich der Sicherheits-Softwareversion) zeigt.

AUTOMATISCHE ABSCHALTZEIT ÄNDERN

Die werksseitige Zeiteinstellung für die automatische Abschaltung beträgt 6 Minuten.

1. Starten Sie den Sender im Menümodus. Siehe ”Starten des Senders im Menümodus”.
2. Wählen Sie [Auto shutdown]. Scrollen Sie zu:
   - 6 Min.
   - 2 Min.
   - Aus
   - 12 Min.
3. Auswahl mit Taste 9.
4. Die automatische Abschaltzeit ist jetzt geändert.
   Notieren Sie sich die neuen Einstellungen im Formular für die Einstellungen.
   (Herunterladen und Ausdrucken von unserer Download-Website).

KANAL/FREQUENZ WECHSELN

Die Sender sind vorprogrammiert, um auf unterschiedlichen Frequenzen zu senden. Sie müssen den Kanal/die Frequenz nur im Sender wechseln. Der Empfänger erkennt und nutzt die gleiche Frequenz wie der Sender.

1. Starten Sie den Sender im Menümodus. Siehe ”Starten des Senders im Menümodus”.
2. Wählen Sie [Channel].
3. Blättern Sie mit der Taste 1 auf- und mit Taste 2 abwärts, um einen Kanal/eine Frequenz zu suchen.
   Der Sender zeigt den Text [Erasing...] an. Wenn das Löschen fehlschlägt, zeigt der Sender den Text [Fail] an.
4. Auswahl durch Drücken der Taste 9.
5. Der Kanal wurde jetzt geändert und der Empfänger findet die gleiche Frequenz.
   Notieren Sie sich die neuen Einstellungen im Formular für die Einstellungen.
   (Download und Ausdrucken von unserer Download-Website).

KANAL	FREQUENZ
01	433,075 MHz
02	433,100 MHz
03	433,125 MHz
04	433,150 MHz
05	433,175 MHz
06	433,200 MHz
07	433,225 MHz
08	433,250 MHz
09	433,275 MHz
10	433,300 MHz
11	433,325 MHz
12	433,350 MHz
13	433,375 MHz
14	433,400 MHz
15	433,425 MHz
16	433,450 MHz
17	433,475 MHz
18	433,500 MHz
19	433,525 MHz
20	433,550 MHz
21	433,575 MHz
22	433,600 MHz
23	433,625 MHz
24	433,650 MHz
25	433,675 MHz
26	433,700 MHz
27	433,725 MHz
28	433,750 MHz
29	433,775 MHz
30	433,800 MHz
31	433,825 MHz
32	433,850 MHz
33	433,875 MHz
34	433,900 MHz
35	433,925 MHz

KANAL	FREQUENZ
36	433,950 MHz
37	433,975 MHz
38	434,000 MHz
39	434,025 MHz
40	434,050 MHz
41	434,075 MHz
42	434,100 MHz
43	434,125 MHz
44	434,150 MHz
45	434,175 MHz
46	434,200 MHz
47	434,225 MHz
48	434,250 MHz
49	434,275 MHz
50	434,300 MHz
51	434,325 MHz
52	434,350 MHz
53	434,375 MHz
54	434,400 MHz
55	434,425 MHz
56	434,450 MHz
57	434,475 MHz
58	434,500 MHz
59	434,525 MHz
60	434,550 MHz
61	434,575 MHz
62	434,600 MHz
63	434,625 MHz
64	434,650 MHz
65	434,675 MHz
66	434,700 MHz
67	434,725 MHz
68	434,750 MHz
69	434,775 MHz

SITZUNGEN

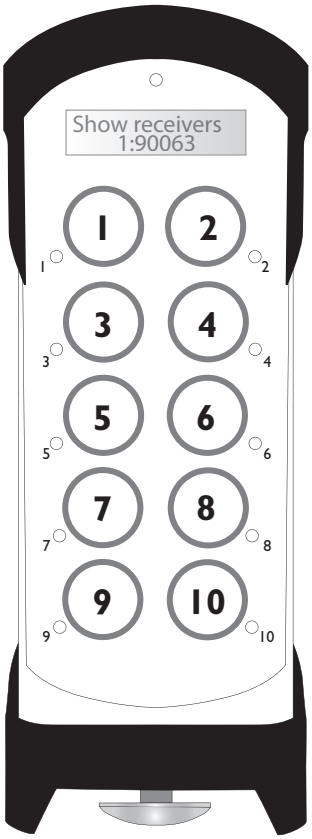
Eine Sitzung umfasst 1-8 registrierte Empfänger und einen Sender. Der Sender muss wissen, welche Empfänger an der Sitzung beteiligt sind, wenn die Sitzung startet. Daher müssen 1-8 Empfänger ausgewählt werden:

1. Für jede neue Session durch Aufleuchten der Empfänger-LEDs 1-8. Bevor die Start-tasten des Senders gedrückt werden.
2. Für jede neue Session (Wenden Sie sich an Ihren zuständigen Servicemitarbeiter, wenn Sie dieses für Sie dauerhaft eingestellt werden soll).

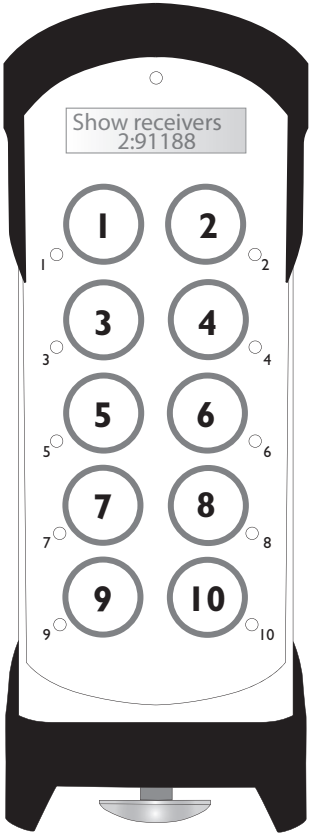
POSITIONEN UND ID-CODES

Wenn Sie das erste Mal einen Empfänger in einem Sender registrieren, wird der Empfänger auf der 1. Position im Sender gespeichert (Bild 1a). Wenn es bereits ein Empfänger registriert wurde, wird der Empfänger auf den 2. Platz in den Sender gespeichert (Bild 1b) usw. Die Speicherposition eines Empfängers in einem Sender kann im Sender-Menü angezeigt werden [Zeige Empfänger an]:

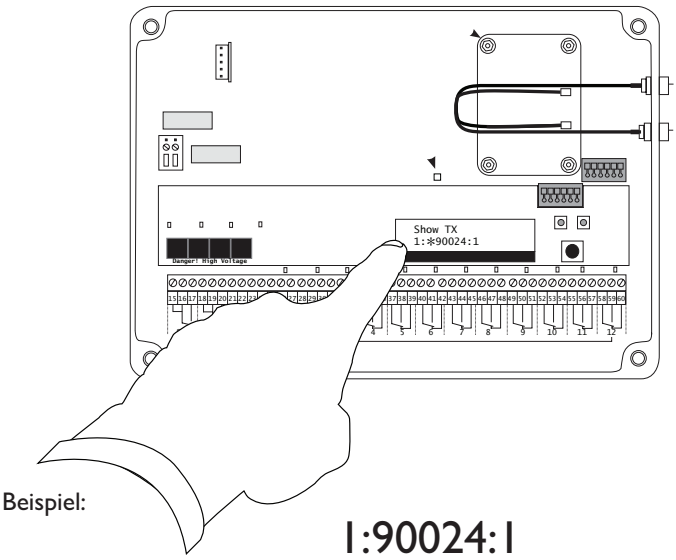
1a



1b



Wenn Sie das erste Mal einen Sender in einem Empfänger registrieren, wird der Sender auf der 1. Position im Empfänger gespeichert. Wenn es bereits ein Sender registriert wurde, wird der Sender auf den 2. Platz in den Sender gespeichert usw. Die Speicherposition eines Senders in einem Empfänger kann im Empfängermenü angezeigt werden [Show TX]:



Beispiel:

1:90024:1

Position des Senders im Empfänger

Sender ID-Code

Position des Empfängers im Sender

AUSWAHL VON EMPFÄNGERN FÜR EINE SITZUNG

Zum Aktivieren von Empfängern für eine Sitzung müssen Sie die Position des Empfängers im Sender kennen.

1. Suchen Sie den Empfänger-ID-Code auf dem Etikett auf dem Empfänger.
2. Rufen Sie das Sendermenü auf [Empfänger anzeigen].
3. Überprüfen Sie, auf welcher Position sich die Empfänger befinden.
4. Verlassen Sie das Menü durch Drücken der Taste 10.
5. Ziehen Sie die STOP-Taste heraus.
6. Drücken Sie auf dem Sender die entsprechende Tasten (Position 1 = Taste 1, Position 2 = Taste 2, usw.).
7. Die entsprechenden LEDs auf dem Sender leuchten auf.
8. Drücken Sie die Starttasten 9+10, um die Sitzung zu starten.
9. Die ausgewählten Empfänger können nun synchron betrieben werden.

FEHLERBEHEBUNG

Problem	Mögliche Ursache	Behebung
Das Empfängerdisplay leuchtet nicht.	Falsche Betriebsspannung des Empfängers.	Überprüfen Sie die Betriebs-spannung.
	Eine Sicherung ist durchgebrannt.	Überprüfen/Ersetzen Sie die Sicherung.
Es sind keine registrierten Sender in der Empfänger-Displayliste [TX anzeigen] vorhanden.	Es wurde kein Sender im Empfänger registriert.	Registrieren des Senders im Empfänger.
Der Sender funktioniert nicht, wenn man die Starttasten gleich-zeitig drückt (ca. 1 Sekunde) und danach loslässt.	Die Batterie ist erschöpft.	Laden Sie die Batterie auf.
	Die Hardware kann defekt sein.	Bitte nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Fachhändler auf.
	Fehlermeldung im Display.	Bitte nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Fachhändler auf.
	Es wurde kein Empfänger ausgewählt.	Starten und wählen Sie einen Empfänger vor dem Drücken der Starttasten aus.
Die Reichweite ist zu kurz.	Antenne oder Antennenkabel sind beschädigt oder falsch installiert.	1. Platzieren Sie die Antenne an einem anderen Ort.
		2. Wechseln Sie das Antennen-kabel aus.
	Jemand sendet möglicherweise auf dem gleichen Kanal.	Wechseln Sie den Kanal.

AUSSERGEWÖHNLICHE SITUATIONEN

Beschreibung der Situation	Stopp-Relais	Sicherheits-funktions-relais	Standard-relais	Kommentar
Der Sender wurde aus dem Funkbereich bewegt, während Sender-Taste gedrückt oder Relais umgeschaltet wurde.	AUS	AUS	AUS	Funkverbindung verloren. Bringen Sie den Sender wieder in den Funk-bereich.
Sender wurde wieder in den Funkbereich gebracht, während die Taste gedrückt wurde.	AUS	AUS	AUS	Die Funkverbindung wurde wieder hergestellt, aber alle Tasten müssen freigegeben werden, um zu starten.
Der Sender wurde aus dem Funkbereich bewegt. Die Sendertaste wurde nicht gedrückt.	AUS	AUS	AUS	Funkverbindung verloren. Bringen Sie den Sender wieder in den Funk-bereich.
Der Sender wurde wieder in den Funk-bereich gebracht. Die Sendertaste wurde nicht gedrückt.	AUS	AUS	AUS	Die Funkverbindung wurde wieder hergestellt.
Eine Sitzung eines Sender und eines Empfänger wird gerade ausgeführt. Ein zweiter, nicht registrierter Sender wurde auf dem gleichen (nahem) Funkkanal. Die Verbindung zwischen dem ersten Sender und Empfänger wurde unterbro-chen.	AUS	AUS	AUS	Die Verbindung zwischen dem ersten Sender und der Empfänger wird automatisch wieder hergestellt, wenn das Funksignal vom zweiten Sender beendet wird. Achten Sie darauf den zweiten Sender auszuschalten oder den Kanal zu wechseln.
Eine bestehende Sitzung eines Senders und eines Empfängers wird gerade ausgeführt. Ein zweiter, nicht registrierter Sender wurde auf dem gleichen (nahem) Funkkanal gestartet. Die Verbindung zwischen dem ersten Sender und Empfänger wurde unterbro-chen.	AUS	AUS	AUS	Starten Sie den ersten Sender erneut. Achten Sie darauf den zweiten Sender auszuschalten oder den Kanal zu wechseln.
Eine bestehende Sitzung eines Send-ers und eines Empfängers wird gerade ausgeführt. Ein zweiter Sender wurde im Registriermodus gestartet. Die Verbindung zwischen dem ersten Sender und Emp-fänger wurde unterbrochen.	AUS	AUS	AUS	KeineEinstellungen während einer laufenden Sitzung vornehmen.
Eine bestehende Sitzung eines Send-ers und eines Empfängers wird gerade ausgeführt. Ein zweiter Sender wurde im Registriermodus gestartet. Die Verbindung zwischen dem ersten Sender und Emp-fänger wurde unterbrochen.	AUS	AUS	AUS	

TELE RADIO AB
Sweden, Main office
Tel. +46 (0)31-748 54 60
e-mail: info@tele-radio.com

www.tele-radio.com

TELE RADIO SVERIGE
Sweden
Tel. +46 (0)31-724 98 00
e-mail: sverige@tele-radio.com

TELE RADIO GmbH
Germany
Tel. +49 (0)94 51-944 8 550
e-mail: deutschland@tele-radio.com

TELE RADIO ASIA
China
Tel. +86-(0)592-3111168
e-mail: china@tele-radio.com

TELE RADIO TURKEY
Turkey
Tel. +90 216 574 22 94
e-mail: turkiye@tele-radio.com

TELE RADIO LTD
England
Tel. +44 (0) 1625 509125
e-mail: england@tele-radio.com

TELE RADIO LLC
North America & Latin America
Tel. +1 (305) 459 0763
e-mail: america@tele-radio.com

TELE RADIO BV
Benelux
Tel. +31-(0)70-419 41 20
e-mail: benelux@tele-radio.com

TELE RADIO AS
Norway
Tel. +47-6933 4900
e-mail: norge@tele-radio.com